

Damit ergibt sich folgende Geburtenreihe der Kinder:

geboren		gestorben
1. etwa Ende 1162/ Anfang 1163	Beatrix	spätestens Anfang 1174
2. 18. Juli 1164	Friedrich A	zweite Hälfte 1169
3. November 1165	Heinrich	26. September 1197
4. Februar 1167	Konrad A = Friedrich B	20. Januar 1191
5. etwa Oktober/ November 1168	Tochter	Ende 1184
6. etwa Juni/ Juli 1170	Otto	2. Januar 1200
7. etwa Februar/ März 1172	Konrad B	15. August 1196
8. etwa Oktober/ November 1173	Rainald	vor April 1174 (oder bald nach Oktober 1178)
9. etwa Juni/ Juli 1175	Wilhelm	bald nach Oktober 1178
10. etwa Februar/ März 1177	Philipp	21. Juni 1208
11. etwa Anfang 1179	Agnes	8. Oktober 1184

Diese Übersicht bringt ein überraschendes Ergebnis: Was wir als „stau-
fische“ Namen ansahen — dieselben, bei deren Auswahl wir eine „im-
periale Linie“ als wirksam zu erkennen glaubten ¹⁰²⁾ — hat die Positio-
nen 1 — 7 und 11 (für das dritte Mädchen) besetzt, die drei „nicht-
staufischen“ die Positionen 8 — 10. Das kann kein reiner Zufall sein,
es wirkt fast wie ein neues Ordnungsprinzip; aber unsere Reihe der Ge-
burten ist nach ganz anderen Gesichtspunkten entwickelt worden, wir
haben nicht nach der möglichen Herkunft der Namen geordnet. Hier
liegt zweifellos eine überlegte Entscheidung des Vaters vor, und das er-
laubt, die Frage zu stellen, ob ein Motiv erkennbar wird, das ihn bewo-
gen haben könnte, aus dem Kreise der staufischen Namen herauszutre-
ten, nachdem unter den männlichen Namen deren „kaiserliches Kontin-
gent“ erschöpft war. Sehen wir uns daher in der Umgebung des Kai-
sers um.

¹⁰²⁾ Vgl. oben S. 444.